



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. . .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1320	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg 10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1330	Gewebe.	kg 43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,		
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg 14	36 845 082
.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg 4	3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen		
.	4	.	97 467	16	1395	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse		
peiseis) . . .	27	x	1 342 737	8	1395	daraus (ohne Bekleidung).	kg 12	49 308 780
.	4	x	85 542 600	10	1411	Technische Textilien	65	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	13	x	460 971	42	1411	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem		
.	55	.	.	.	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-		
.	2	.	.	.	1412	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St 11	1 075 085
.	7	.	.	.	1413	Arbeits- und Berufsbekleidung		
.	41	.	605 557 331	30	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-		
.	11	.	124 048 886	26	1414	und Berufsbekleidung)	St 19	5 795 500
.	24	x	727 820	17	1414	Wäsche.	11	x
.	24	x	474 688	18	1420	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
.	24	x	465 843	18	1431	Pelzwaren	-	-
ereitungen,	2	.	.	.	1431	Strumpfwaren.	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St 4	.
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1439	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-		
.	26	.	.	.	15	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
.	61	x	786 590	17	1511	Leder und Lederwaren	33	x
.	29	x	453 031	12	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		
ereitet	26	.	.	.	1512	und gefärbte Felle.	4	x
.	26	.	.	.	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
Güter-	26	.	.	.	1599	Schuhe	13	x
	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		
	26	.	.	.	1599	abteilung		

Statistische Berichte Hochschulfinanzen in Nordrhein-Westfalen

2012



Hochschulfinanzen in Nordrhein-Westfalen

2012

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Mai 2014

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Aufgaben der Hochschulfinanzstatistik	5
Rechtsgrundlagen	5
Berichtskreis	5
Erhebungstatbestände	6
Berichtsweg und Erhebungsverfahren	7
Ergebnisse	8
Tabellenteil	
1. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Hochschularten	
1.1 Hochschulen insgesamt	9
1.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	10
1.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	11
2. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen	
2.1 Hochschulen insgesamt	12
2.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	13
2.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	14
3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen	
3.1 Hochschulen insgesamt	15
3.2 Staatliche Hochschulen	17
3.2.1 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	19
3.2.2 Staatliche Kunsthochschulen	21
3.2.3 Staatliche Fachhochschulen	22
3.2.4 Staatliche Verwaltungsfachhochschulen	24
3.2.5 Medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	25
3.3 Nichtöffentliche Hochschulen	26
3.3.1 Private Universitäten	28
3.3.2 Private Kunsthochschulen	29
3.3.3 Nichtöffentliche Fachhochschulen	31
3.3.4 Medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	33
3.3.5 Philosophisch-theologische Hochschulen	34
4. Einnahmen der Hochschulen 2012 nach Hochschularten	
4.1 Hochschulen insgesamt	35
4.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	37
4.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	39
5. Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Hochschularten	
5.1 Hochschulen insgesamt	41
5.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	43
5.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	45
6. Drittmiteinnahmen der Hochschulen 2012 nach Hochschularten	
6.1 Hochschulen insgesamt	47
6.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	49
6.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	51
7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2012 nach Hochschularten	
7.1 Hochschulen insgesamt	53
7.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung	55
7.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung	57

Abkürzungen

ABM	=	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
Abs.	=	Absatz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
DFG	=	Deutsche Forschungsgemeinschaft
einschl.	=	einschließlich
EU	=	Europäische Union
EUR	=	Euro
FuEPersonal	=	Personal in Forschung und Entwicklung
GV	=	Gemeindeverbände
HBFG	=	Hochschulbauförderungsgesetz
lfd.	=	laufende
Mill.	=	Million
OECD	=	Organisation for Economic Co-operation and Development
S.	=	Seite
sog.	=	sogenannte
UN	=	United Nations
u. dgl.	=	und dergleichen
usw.	=	und so weiter
z. B.	=	zum Beispiel
%	=	Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Aufgaben der Hochschulfinanzstatistik

Die Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Hochschulen wurden bereits seit Langem im Rahmen der Jahresrechnungsstatistik der öffentlichen Haushalte nachgewiesen. Dabei erfolgte eine Zusammenfassung nach Hochschularten, sowie eine Untergliederung nach allen Einnahme- und Ausgabearten der Haushaltssystematik.

Da diese Angaben für die Zwecke der Wissenschaftspolitik jedoch nicht mehr ausreichend waren, wurde in den Hochschulstatistikgesetzen eine spezielle Hochschulfinanzstatistik angeordnet. Diese stellt Angaben über die einzelnen Hochschulen in fachlicher und haushaltmäßiger Gliederung bereit und bezieht sich sowohl auf die öffentlichen als auch privaten Hochschulen.

Die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik sind die Basis für eine Vielzahl von bildungs- und forschungspolitischen Entscheidungen. Diese Statistik stellt Informationen über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen zur Verfügung und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung zwischen den einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen und den einzelnen Hochschulen auf. In Kombination mit den Hochschulstatistiken über Personal, Student(inn)en und Prüfungen lassen sich auf ihrer Basis finanzstatistische Kennzahlen (z. B. zur fächer-spezifischen Finanzausstattung je Student bzw. je Professorenstelle) und das Forschungspotenzial der Hochschulen berechnen. Die Hochschulfinanzstatistik liefert wichtige Daten für den Ausbau und Neubau von Hochschulen (Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 94a Grundgesetz) und ist für die Erstellung von Hochschulentwicklungsplänen, für die Aufstellung der Haushaltspläne, für die Beurteilung des Hochschulwesens sowie für die Forschungs- und Technologiepolitik von großer Bedeutung.

Rechtsgrundlagen

Die Hochschulfinanzstatistik wird auf der Basis des Gesetzes über die Statistik für das Hochschulwesen (HStatG) vom 2. November 1990, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860) durchgeführt. Der Erhebungsbereich erstreckt sich nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 auf alle Hochschulen, einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Student(inn)en dienenden Krankenanstalten.

Für die staatlichen Hochschulen ist darüber hinaus noch das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1312) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Arti-

kel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) relevant, wenn hochschulexterne Stellen (z. B. Bauämter, Besoldungsstellen) Mittel für die Hochschulen verwalten. Die Leiter dieser Stellen sind nach § 11 Abs. 2 Nr. 1a FPStatG zur Auskunftserteilung verpflichtet. Ihre Auskunftspflicht erstreckt sich laut § 3 Abs. 1d auf die gleichen Merkmale, für die nach dem Hochschulstatistikgesetz die Leiter der Hochschulen berichtspflichtig sind.

Das Erhebungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik wurde durch die Novellen des Hochschulstatistikgesetzes von 1990 und des Finanz- und Personalstatistikgesetzes von 1992 nur unwesentlich erweitert. Gegenüber den vorherigen Rechtsgrundlagen wird durch die bis zum Berichtsjahr 2005 maßgeblichen Gesetze lediglich die zusätzliche Erfassung der über Verwahrkonten vereinnahmten Drittmittel angeordnet. Ansonsten enthalten die neuen Gesetze einige Klarstellungen (z. B. über die Hilfsmarkmale, die Möglichkeit zur Veröffentlichung der Finanzdaten einzelner Hochschulen, die Auskunftspflicht der Leiter von hochschulexternen Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften), die durch das Volkszählungsurteil erforderlich geworden waren.

Berichtskreis

Die Hochschulfinanzstatistik erstreckt sich, unabhängig von der Trägerschaft, auf alle Hochschulen. Hierzu zählen alle Bildungseinrichtungen, die nach Landesrecht als Hochschulen anerkannt sind. Nicht einbezogen werden Akademien und vergleichbare Bildungseinrichtungen, wenn ihnen nicht der Status einer Hochschule verliehen wurde. Hochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern. Die meisten Hochschulen sind Landeseinrichtungen, deren Aufgaben weitgehend von dem Gesetzgeber bestimmt werden.

Das bedeutet, dass die einzelnen Hochschulen mit unterschiedlicher Intensität Lehr-, Forschungs- oder sonstige Dienstleistungen erbringen können. Für die ihr übertragenen Aufgaben erhält die Hochschule eine finanzielle Grundausrüstung, ohne dass hierbei nach Einzelaufgaben differenziert wird. Der Landesgesetzgeber legt fest, aus welchen Einrichtungen die Hochschule bestehen soll. So können beispielsweise ein Hygieneinstitut oder eine Materialprüfanstalt als selbstständige Landeseinrichtung oder als Hochschulinstitut geführt werden. Die Hochschulfinanzstatistik erstreckt sich auf die Einnahmen und Ausgaben aller Einrichtungen, die Teil der Hochschule sind. Nicht einbezogen werden Einrichtungen, die eine eigene Rechtspersönlichkeit haben, auch dann nicht,

wenn sie Hochschuleinrichtungen mitbenutzen (z. B. rechtlich selbstständige Forschungsinstitute an Hochschulen). Auch die Einnahmen und Ausgaben sowie Investitionsausgaben von mit der Hochschule verbundenen Einrichtungen, die ein eigenes Kapitel im Landeshaushalt haben, werden in der Regel nicht in der Hochschulfinanzstatistik erfasst, auch dann nicht, wenn diese Einrichtungen von Student(inn)en und Hochschulpersonal für Lehr- und Forschungszwecke genutzt werden.

Erhebungstatbestände

Das Gesetz ordnet nach § 3 Abs. 1 Nr. 6 eine jährliche Erhebung der Einnahmen und Ausgaben bei Hochschulen mit kameralem, bzw. der Erträge und Aufwendungen, sowie Investitionsausgaben bei Hochschulen mit kaufmännischem Rechnungswesen an. Darüber hinaus werden die auf Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel sowie Angaben zur internen Leistungsverrechnung erfasst.

Aus der Begründung zum Hochschulstatistikgesetz zu Nummer 1 (§ 3 HStatG) ergibt sich auch die vollständige Einbeziehung von Körperschaftshaushalten.

Die fachliche und organisatorische Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben erfolgt dadurch, dass die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zu den Lehr- und Forschungsbereichen stellt man dann die fachliche Gliederung her. Die fachliche Gliederung erfolgt entsprechend dem Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik. Seit 1992 sind die Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik und der Hochschulpersonalstatistik identisch. Allerdings sind die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben nicht nach einzelnen Fachgebieten, sondern nur bis zur Ebene der Lehr- und Forschungsbereiche zu gliedern.

Der Fächerschlüssel enthält neben den Kategorien für die wissenschaftlichen Fachdisziplinen Positionen für zentrale Einrichtungen, die von den verschiedensten Organisationseinheiten gemeinsam genutzt werden (z. B. Zentralbibliothek, Rechenzentrum) und die Bereiche „Hochschule insgesamt“ bzw. „Klinik insgesamt“. Vor dem Berichtsjahr 2006 wurden dort auch häufiger Ausgaben und Einnahmen bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben gebucht, die sich nicht unmittelbar einzelnen Instituten oder Fachbereichen zuordnen lassen (z. B. Wasser- oder Abwassergebühren für ein Gebäude, das Institute verschiedenster Fachrichtungen beherbergt).

Die Hochschulen ordneten bislang in sehr unterschiedlichem Umfang ihre Ausgaben und Einnahmen bzw. Aufwendungen und Erträge sowie Investitionsausgaben fachlich und organisatorisch zu, mitunter weil es unter-

schiedliche Hochschulstrukturen gibt (z. B. Zentralbibliothek oder Fachbereichsbibliotheken, Hochhaus für alle Fachbereiche oder Einzelgebäude für die Institute). Darüber hinaus kann hierfür aber auch als Grund der unterschiedliche Detaillierungsgrad des Rechnungswesens oder des Mittelbewirtschaftungssystems angeführt werden. Außerdem ist bei der Interpretation der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik zu berücksichtigen, dass die Lehr- und Forschungsbereiche der einzelnen Hochschulen unterschiedliche Dienstleistungen erbringen und es zwischen den Lehr- und Forschungsbereichen unterschiedliche Leistungsverflechtungen geben kann.

Somit ist die Interpretation der Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik zwischen den Hochschulen in fachlicher und organisatorischer Gliederung eingeschränkt. Um eine Verbesserung der Aussagefähigkeit der Hochschulfinanzstatistik zu erreichen, ist eine weitestgehende Umlage der Ausgaben der zentralen Einrichtungen fachlich wie organisatorisch erforderlich.

Ab Berichtsjahr 2006 sind die Hochschulen verpflichtet, ihre internen Leistungsverrechnungen im Rahmen der Hochschulfinanzstatistik zu melden. Das Hauptziel ist es, die Vergleichbarkeit zwischen den Hochschulen bei der Darstellung der Finanzausstattung auf Ebene der Fächergruppen und in einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen mittelfristig erheblich zu verbessern. Dabei sollten die sich aus der unterschiedlichen Hochschulorganisation ergebenden Disparitäten weitestgehend eliminiert werden.

Unter der Gliederung nach Arten wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach Einnahme- und Ausgabearten bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben verstanden. Ab Berichtsjahr 2006 werden auf Bundesebene die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben, gegliedert nach den einzelnen Positionen aus der Systematik der Finanzen (SyF) erfasst und aufbereitet. Dabei werden die Einnahmen und Ausgaben bzw. Erträge und Aufwendungen sowie Investitionsausgaben nun detaillierter erfasst als in den Vorjahren. Die einzelnen Positionen der Systematik der Finanzen können, bei Bedarf, zu den Gruppierungsziffern der Haushaltssystematik umgeschlüsselt werden.

So werden beispielsweise ab 2006 die Personalausgaben weiter unterteilt in Beamtenbezüge, Beihilfen und Unterstützungen (für Beamtinnen/Beamte und Angestellte) sowie andere Personalausgaben (ohne Versorgung, ohne Beihilfe). Die Unterteilung der Personalaufwendungen erfolgt analog.

Nicht einbezogen werden Ausgaben bzw. Aufwendungen der Länder für pensionierte Hochschullehrer/-innen und Ausgaben bzw. Aufwendungen der Studierendenförderung (z. B. Zahlungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Zahlungen an Studentenwerke). Unberücksichtigt bleiben bei den Einnahmen bzw. Erträgen der Hochschulen ferner die Zahlungen des Bundes für die

Finanzierung der Grundausrüstung der Hochschulen (z. B. die Zuweisungen des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, nach dem Hochschülerneuerungsprogramm), da es sich hierbei um Einnahmen bzw. Erträge der Länder handelt, die sich nicht immer einzelnen Hochschulen zuordnen lassen. Erfasst werden aber die Drittmittelzahlungen des Bundes.

Drittmittel werden aufgrund ihrer großen Bedeutung für die Nutzer auch nach Mittelgebern im Drittmittelzusatzbogen erhoben. Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z. B. Fakultäten, Fachbereiche, Institute) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Drittmittel erfasst, die in den Hochschulhaushalt eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden. Werden die Mittel von rechtlich selbstständigen Instituten an Hochschulen oder von einzelnen Wissenschaftlern auf Sonderkonten verwaltet, so werden sie nicht in die Hochschulfinanzstatistik einbezogen.

Zu den Drittmitteln zählen insbesondere Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder, der EU und anderer öffentlicher Stellen, Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden, Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft (für Graduiertenkollegs, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen sowie für im Rahmen des Normal- und Schwerpunktverfahrens geförderte Projekte), Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuEPersonal im Rahmen von ABM, Stiftungslehrstühle und -professuren, Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger), Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden), Mittel des Bundes im Rahmen der Förderung von Spitzenuniversitäten und Exzellenzzentren, Mittel der Hochschulfördergesellschaften, Geldspenden für Lehre und Forschung, Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht, wie z. B. Leibniz-Preis), Mittel aus Technologietransfers (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung), Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen), Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltung und -methoden.

Nicht als Drittmittel anzusehen sind Mittel der Grundausrüstung der Hochschulen, Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers, Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausrüstung, Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes, Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit

und zum Offenhalten der Hochschulen in besonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme), Mittel nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, Mittel der Strukturförderung, Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.), Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht), Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden, Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden, Mittel der rechtlich selbstständigen Institute an Hochschulen, Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden, Mittel personenbezogener Förderung (z. B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien), Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge), Zusatzmittel zur Förderung der Krankenbehandlung, Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmiteleinahmen von der Hochschule vereinnahmt wird, Mittel für Franchising von Studiengängen, Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen, Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung), Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung), Mittel aus der Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl., Studiengebühren, Sponsoringeinnahmen und Sachspenden.

Für viele Nutzer der Statistik sind die Drittmittelangaben von großer Bedeutung, da sie als Indikator für die wissenschaftliche Reputation der Hochschule angesehen werden. Bei der Interpretation der Daten muss jedoch beachtet werden, dass die Regelungen zum Nachweis der Drittmittel in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich sind. So werden z. B. die Mittel, welche die Deutsche Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Normal- bzw. Schwerpunktverfahrens an Hochschulangehörige vergibt, in einigen Bundesländern in den Haushalt eingestellt, in anderen Bundesländern auf Verwahrkonten von der Hochschule oder von den Hochschulangehörigen selbst auf Privat- oder Sonderkonten verwaltet. Auch eine Kombination dieser Varianten ist möglich. Ferner ist zu berücksichtigen, dass es in einigen Bundesländern eine Reihe von rechtlich selbstständigen Instituten an Hochschulen gibt, die in der Regel von einer/einem Professor/-in geleitet werden, die/der im Hauptamt an der Universität lehrt und forscht. Spezielle Forschungsmittel werden in diesem Fall häufig von dem rechtlich selbstständigen Institut eingeworben. Auf Privat- und Sonderkonten bzw. von Instituten an Hochschulen bewirtschaftete Drittmittel werden jedoch nicht in der Hochschulfinanzstatistik erfasst.

Berichtsweg und Erhebungsverfahren

Der Erhebungsbereich der Hochschulfinanzstatistik umfasst die Universitäten, die technischen Hochschulen, Sporthochschulen, medizinischen Einrichtungen der Hoch-

schulen, staatliche Fachhochschulen, Verwaltungsfachhochschulen des Landes sowie die Kunsthochschulen. Ferner werden die philosophisch-theologischen Hochschulen und die privaten Fachhochschulen in die Erhebung einbezogen.

Anders als nach dem Gesetz über die Finanzstatistik erstreckt sich somit der Erfassungsbereich auch auf Hochschulen, die nicht in der Trägerschaft des Landes Nordrhein-Westfalen stehen.

Der Katalog der zu erfassenden Erhebungsmerkmale ist für die Einnahme- und Ausgabearten durch den Gruppierungsplan staatlicher Haushalte grundsätzlich vorgegeben. In diesem Zusammenhang ist jedoch zu beachten, dass in Nordrhein-Westfalen innerhalb des Haushaltsplans nur noch eine sehr grob differenzierte Ausweisung der den Hochschulen zugewiesenen Mittel erfolgt. Die bundesweit einheitlichen Erhebungsmerkmale der Hochschulfinanzstatistik werden von den Hochschulen selbst aus deren kamerale bzw. kaufmännischen Rechnungswesen gewonnen.

Für die Ergebnisdarstellung auf Bundesebene werden derzeit die seit dem Berichtsjahr 2006 mit einem neuen Erhebungsbogen erfassten kaufmännischen Ergebnisse auf die kamerale Systematik umgeschlüsselt. In der vorliegenden Publikation erfolgt zusätzlich ein separater Ausweis von Hochschulen mit kameralem und solchen mit kaufmännischem Rechnungswesen.

Ergebnisse

Der Erhebungskreis der Hochschulfinanzstatistik umfasste im Berichtsjahr 2012 74 Hochschulen, von denen 56 kaufmännisch buchten. Im Jahr zuvor waren es 74, bzw. 53. Zu den Erhebungseinheiten zählen auch die Hochschulkliniken.

Die Gesamtausgaben im Jahr 2012 beliefen sich auf 9 303,7 Mill. EUR, was einer Zunahme von 3,6 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. 97,4 % der Ausgaben entfielen dabei auf die staatlichen Hochschulen.

Die Personalausgaben, welche mit einem Anteil von 54,4 % an den Gesamtausgaben den größten Ausgabenposten darstellen, stiegen von 4 792,9 Mill. EUR in 2011 um 5,6 % auf 5 062,3 Mill. EUR. Die sächlichen Verwaltungsausgaben in Höhe von 3 430,9 Mill. EUR blieben dem Vorjahr gegenüber nahezu konstant (2011: 3 431,8 Mill. EUR). Mit einem Anteil von 36,9 % an den Gesamtausgaben stellen diese den zweitgrößten Kostenblock dar. Die verbleibenden 8,7 % der Gesamtausgaben entfielen auf die Investitionen, die sich gegenüber dem Vorjahr um 7,5 % auf 810,5 Mill. EUR erhöht haben. Von den gesamten Ausgaben entfielen 4 006,1 Mill. EUR oder 43,1 % auf die staatlichen Universitäten, die Technischen Hochschulen sowie die Deutsche Sporthochschule Köln.

Von den staatlichen Fachhochschulen wurden 9,6 % (888,6 Mill. EUR), den staatlichen Kunsthochschulen 1,2 % (110,0 Mill. EUR) und den staatlichen Verwaltungsfachhochschulen 0,5 % (45,6 Mill. EUR) im Jahr 2012 verausgabt. Auf die staatlichen medizinischen Einrichtungen entfiel – im Jahr 2012 – ein Anteil von 43,1 % (4 007,6 Mill. EUR). Der Rest von 2,6 % (245,7 Mill. EUR) verteilte sich auf nichtöffentliche Hochschulen.

Im Jahr 2012 beliefen sich die Einnahmen der nordrhein-westfälischen Hochschulen auf 4 527,4 Mill. EUR (2011: 4 433,7 Mill. EUR). Neben den Verwaltungseinnahmen (einschließlich der Beiträge der Studierenden) stellten die „Drittmittel“ eine wichtige Einnahmequelle dar. Ihr Anteil an den Gesamteinnahmen betrug im Jahr 2012 29,0 % und machte ein Volumen in Höhe von 1 313,4 Mill. EUR aus (2011: 27,8 % bzw. 1 231,5 Mill. EUR). Durch die Drittmittel deckten die Hochschulen im Jahr 2012 insgesamt 14,1 % (2011: 13,7 %) der Gesamtausgaben. Die Deckungslücke zwischen Einnahmen und Ausgaben wird generell über Zuschüsse aus dem Landeshaushalt – der sogenannten Grundmittelausstattung – finanziert. Dabei ist festzustellen, dass sich die Anteilsverhältnisse von Grundausrüstung, Verwaltungseinnahmen und Drittmitteln in den letzten Jahren deutlich verschoben haben. Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass die Höhe der Drittmittel als Indikator für mehr Wettbewerb und höhere Qualifizierung stehen, sollten die Drittmiteleinnahmen näher betrachtet werden. Sie werden von den Hochschullehrer(inne)n im Wege des Wettbewerbs eingeworben und erhöhen im Ergebnis die Ressourcenausstattung der jeweiligen Hochschule. In dem Zeitraum von 2009 – 2012 konnten die nordrhein-westfälischen Hochschulen ihre Drittmiteleinnahmen um mehr als 17 % steigern. Die Höhe der eingeworbenen Drittmittel war in Abhängigkeit von Hochschulart, Fächergruppe sowie Lehr- und Forschungsbereich sehr unterschiedlich.

Bei den Geldgebern werden „Drittmittel vom öffentlichen Bereich“ und „Drittmittel von anderen Bereichen“ unterschieden. Zum öffentlichen Bereich zählen der Bund, die Länder, die Gemeinden und Gemeindeverbände, die Bundesagentur für Arbeit sowie der sonstige öffentliche Bereich – wie die Sondervermögen des European Recovery Program (ERP) –, der Lastenausgleichs fonds sowie die Sozialversicherungen. Bei den Drittmittelgebern von anderen Bereichen sind insbesondere die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die Europäische Union (EU), internationale Organisationen (z. B. OECD, UN), Hochschulförderungsgesellschaften sowie Stiftungen zu nennen. Im Jahr 2012 wurden Drittmiteleinnahmen zu 31,9 % (2011: 31,3 %) von öffentlichen und zu 68,1 % (2011: 68,7 %) von anderen Bereichen eingeworben. Bei den Drittmiteleinnahmen aus „anderen Bereichen“ waren die DFG mit 409,8 Mill. EUR und die gewerbliche Wirtschaft mit 283,0 Mill. EUR im Jahr 2012 die Hauptgeldgeber (2011: 424,7 Mill. EUR bzw. 265,6 Mill. EUR). Für den „öffentlichen Bereich“ (ohne Hochschulträger) fiel diese Position dem Bund mit 315,3 Mill. EUR (2011: 288,7 Mill. EUR) zu.

1. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Hochschularten
1.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Einnahmen			Ausgaben			
	insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schuldendienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
	1 000 EUR						
Hochschulen insgesamt	4 527 441	3 214 088	1 313 353	9 303 729	5 062 317	3 430 932	810 480
Staatliche Hochschulen	4 295 758	3 003 625	1 292 133	9 058 049	4 922 031	3 333 447	802 571
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 126 939	198 066	928 873	4 006 113	2 380 745	1 285 047	340 321
staatliche Kunsthochschulen	9 708	4 017	5 691	110 046	68 636	36 368	5 042
staatliche Fachhochschulen	126 774	28 765	98 009	888 638	509 458	293 485	85 695
staatliche Verwaltungs- fachhochschulen	621	621	–	45 622	29 818	14 562	1 242
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	3 031 716	2 772 156	259 560	4 007 630	1 933 374	1 703 985	370 271
Nichtöffentliche Hochschulen	231 683	210 463	21 220	245 680	140 286	97 485	7 909
private Universitäten	11 049	7 752	3 297	13 748	8 010	5 623	115
private Kunsthochschulen	10 793	9 234	1 559	11 773	6 987	4 786	–
nichtöffentliche Fachhoch- schulen	189 797	180 076	9 721	193 606	107 777	79 072	6 757
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	17 021	11 295	5 726	16 885	11 007	5 236	642
philosophisch-theologische Hochschulen	3 023	2 106	917	9 668	6 505	2 768	395

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 1. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Hochschularten
1.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Einnahmen			Ausgaben			
	insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schuldendienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
	1 000 EUR						
Hochschulen insgesamt	551 027	96 494	454 533	1 680 668	992 782	582 217	105 669
Staatliche Hochschulen	524 679	71 103	453 576	1 648 201	969 529	574 619	104 053
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	515 544	67 441	448 103	1 505 670	879 470	527 600	98 600
staatliche Kunsthochschulen	8 514	3 041	5 473	96 909	60 241	32 457	4 211
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–
staatliche Verwaltungs- fachhochschulen	621	621	–	45 622	29 818	14 562	1 242
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	26 348	25 391	957	32 467	23 253	7 598	1 616
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhoch- schulen	25 897	24 981	916	28 301	19 983	7 061	1 257
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	451	410	41	4 166	3 270	537	359

Noch: **1. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Hochschularten**
1.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Erträge			Aufwendungen			
	insgesamt	Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen und aus Zuweisungen und Zuschüssen	Erträge aus Drittmitteln	insgesamt	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Mieten, Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung sowie übriger Sachaufwand	Investitionsaufwendungen
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	3 976 414	3 117 594	858 820	7 623 061	4 069 535	2 848 715	704 811
Staatliche Hochschulen	3 771 079	2 932 522	838 557	7 409 848	3 952 502	2 758 828	698 518
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	611 395	130 625	480 770	2 500 443	1 501 275	757 447	241 721
staatliche Kunsthochschulen	1 194	976	218	13 137	8 395	3 911	831
staatliche Fachhochschulen	126 774	28 765	98 009	888 638	509 458	293 485	85 695
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	3 031 716	2 772 156	259 560	4 007 630	1 933 374	1 703 985	370 271
Nichtöffentliche Hochschulen	205 335	185 072	20 263	213 213	117 033	89 887	6 293
private Universitäten	11 049	7 752	3 297	13 748	8 010	5 623	115
private Kunsthochschulen	10 793	9 234	1 559	11 773	6 987	4 786	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	163 900	155 095	8 805	165 305	87 794	72 011	5 500
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	17 021	11 295	5 726	16 885	11 007	5 236	642
philosophisch-theologische Hochschulen	2 572	1 696	876	5 502	3 235	2 231	36

2. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen
2.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Einnahmen			Ausgaben			
	insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schuldendienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
	1 000 EUR						
Hochschulen insgesamt	4 527 441	3 214 088	1 313 353	9 303 729	5 062 317	3 430 932	810 480
Sprach- und Kulturwissen- schaften	95 358	14 644	80 714	459 485	371 897	81 513	6 075
Sport	16 879	1 474	15 405	48 366	35 735	10 866	1 765
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	181 973	109 330	72 643	529 668	400 330	115 800	13 538
Mathematik, Naturwissen- schaften	368 947	28 293	340 654	1 020 245	715 611	231 367	73 267
Humanmedizin, Gesundheits- wissenschaften	2 592 240	2 358 789	233 451	2 580 055	1 416 602	1 014 749	148 704
Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	15 187	2 280	12 907	69 748	43 718	24 041	1 989
Ingenieurwissenschaften	347 810	19 384	328 426	869 259	642 418	136 967	89 874
Kunst, Kunstwissenschaften	20 547	8 399	12 148	141 808	91 466	30 611	19 731
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	134 806	99 720	35 086	439 551	123 889	280 559	35 103
zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	293 746	147 057	146 689	1 710 244	693 605	817 774	198 865
zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	459 948	424 718	35 230	1 435 300	527 046	686 685	221 569

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 2. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen
2.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Einnahmen			Ausgaben			
	insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schuldendienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
	1 000 EUR						
Hochschulen insgesamt	551 027	96 494	454 533	1 680 668	992 782	582 217	105 669
Sprach- und Kulturwissen- schaften	24 322	7 005	17 317	128 615	85 580	40 842	2 193
Sport	12 112	1 100	11 012	29 565	21 974	7 047	544
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	52 119	29 548	22 571	164 894	111 050	46 171	7 673
Mathematik, Naturwissen- schaften	149 710	18 187	131 523	396 367	250 607	125 302	20 458
Humanmedizin, Gesundheits- wissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	11 998	1 948	10 050	54 538	31 216	22 097	1 225
Ingenieurwissenschaften	196 806	13 426	183 380	367 513	256 034	67 768	43 711
Kunst, Kunstwissenschaften	10 006	3 534	6 472	67 166	44 919	19 008	3 239
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	2 156	1 876	280	41 404	15 892	24 454	1 058
zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	91 798	19 870	71 928	430 606	175 510	229 528	25 568
zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 2. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen
2.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Erträge			Aufwendungen			
	insgesamt	Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen und aus Zuweisungen und Zuschüssen	Erträge aus Drittmitteln	insgesamt	Personalaufwendungen	Aufwendungen für Mieten, Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung sowie übriger Sachaufwand	Investitionsaufwendungen
	1 000 EUR						
Hochschulen insgesamt	3 976 414	3 117 594	858 820	7 623 061	4 069 535	2 848 715	704 811
Sprach- und Kulturwissenschaften	71 036	7 639	63 397	330 870	286 317	40 671	3 882
Sport	4 767	374	4 393	18 801	13 761	3 819	1 221
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	129 854	79 782	50 072	364 774	289 280	69 629	5 865
Mathematik, Naturwissenschaften	219 237	10 106	209 131	623 878	465 004	106 065	52 809
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	2 592 240	2 358 789	233 451	2 580 055	1 416 602	1 014 749	148 704
Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 189	332	2 857	15 210	12 502	1 944	764
Ingenieurwissenschaften	151 004	5 958	145 046	501 746	386 384	69 199	46 163
Kunst, Kunstwissenschaften	10 541	4 865	5 676	74 642	46 547	11 603	16 492
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	132 650	97 844	34 806	398 147	107 997	256 105	34 045
zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	201 948	127 187	74 761	1 279 638	518 095	588 246	173 297
zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	459 948	424 718	35 230	1 435 300	527 046	686 685	221 569

**3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)
3.1 Hochschulen insgesamt**

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	95 356	14 643	80 713	459 488	371 898	81 515	6 075
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	6 086	544	5 542	25 516	20 308	4 558	650
020	evangelische Theologie	5 247	1 553	3 694	19 932	15 379	4 383	170
030	katholische Theologie	4 141	693	3 448	23 323	19 638	3 432	253
040	Philosophie	4 602	517	4 085	23 710	18 831	4 611	268
050	Geschichte	12 440	1 060	11 380	60 344	47 600	12 010	734
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	387	147	240	3 211	2 537	620	54
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	4 946	355	4 591	29 339	23 243	5 615	481
090	Altphilologie (klassische Philologie)	2 172	51	2 121	6 549	5 527	966	56
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	9 625	1 191	8 434	49 842	44 073	5 235	534
110	Anglistik, Amerikanistik	2 537	536	2 001	29 978	25 748	3 979	251
120	Romanistik	2 019	506	1 513	26 266	21 498	4 577	191
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	385	7	378	2 458	2 207	240	11
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	5 285	1 097	4 188	25 553	18 843	6 423	287
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	549	11	538	3 450	2 779	652	19
170	Psychologie	14 115	3 461	10 654	48 414	36 442	10 796	1 176
180	Erziehungswissenschaften	19 261	2 738	16 523	68 027	54 705	12 600	722
190	Sonderpädagogik	1 559	176	1 383	13 576	12 540	818	218
200	Sport	16 879	1 474	15 405	48 366	35 735	10 866	1 765
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	181 971	109 328	72 643	529 667	400 331	115 799	13 537
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	9 841	6 710	3 131	17 414	12 360	4 474	580
225	Regionalwissenschaften	480	2	478	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	1 661	787	874	6 455	5 248	1 161	46
235	Sozialwissenschaften	19 750	2 949	16 801	59 300	47 502	11 184	614
240	Sozialwesen	30 274	25 266	5 008	48 203	35 925	10 441	1 837
250	Rechtswissenschaften	10 216	3 280	6 936	78 436	61 051	16 508	877
270	Verwaltungswissenschaft	9 950	8 511	1 439	47 355	28 589	13 763	5 003
290	Wirtschaftswissenschaften	99 094	61 772	37 322	267 666	206 301	57 141	4 224
310	Wirtschaftsingenieurwesen	705	51	654	4 838	3 355	1 127	356
320	Mathematik, Naturwissenschaften	368 945	28 290	340 655	1 020 247	715 611	231 367	73 269
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1 007	40	967	12 750	7 646	2 138	2 966
340	Mathematik	36 521	2 599	33 922	114 884	91 984	21 613	1 287
350	Informatik	61 207	5 907	55 300	136 626	104 247	27 098	5 281
360	Physik, Astronomie	88 102	5 451	82 651	221 794	148 063	54 420	19 311
370	Chemie	77 563	6 932	70 631	227 966	155 161	47 283	25 522
390	Pharmazie	7 814	802	7 012	30 360	19 732	8 698	1 930
400	Biologie	68 783	3 774	65 009	189 011	128 955	48 688	11 368
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	19 443	1 755	17 688	55 328	37 655	13 098	4 575
420	Geografie	8 505	1 030	7 475	31 528	22 168	8 331	1 029
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	2 592 237	2 358 787	233 450	2 580 056	1 416 603	1 014 748	148 705
440	Humanmedizin allgemein	9 807	4 077	5 730	9 965	6 784	2 929	252
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	6 312	2 190	4 122	11 362	8 835	2 242	285
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	24 543	3 991	20 552	89 073	51 450	26 233	11 390
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	115 764	57 672	58 092	297 027	182 040	93 514	21 473
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 383 921	2 241 205	142 716	2 092 676	1 116 255	866 262	110 159
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	51 890	49 652	2 238	79 953	51 239	23 568	5 146

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.1 Hochschulen insgesamt

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
600	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	15 189	2 281	12 908	69 749	43 718	24 041	1 990
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	88	–	88	–	–	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	131	16	115	1 799	1 510	224	65
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	13 214	2 180	11 034	61 281	37 022	22 603	1 656
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 756	85	1 671	6 669	5 186	1 214	269
660	Ingenieurwissenschaften	347 809	19 384	328 425	869 261	642 418	136 968	89 875
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	9 865	963	8 902	32 223	25 550	5 393	1 280
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	2 743	657	2 086	7 257	5 179	1 088	990
680	Bergbau, Hüttenwesen	20 771	1 175	19 596	39 864	30 519	6 253	3 092
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	186 401	9 408	176 993	417 432	296 277	64 740	56 415
710	Elektrotechnik	86 959	4 192	82 767	214 990	163 277	33 811	17 902
720	Nautik, Verkehrstechnik	607	98	509	4 603	3 775	516	312
730	Architektur	5 729	1 192	4 537	39 339	31 214	6 571	1 554
740	Raumplanung	1 795	25	1 770	7 230	6 170	999	61
750	Bauingenieurwesen	31 384	1 352	30 032	95 708	73 688	14 192	7 828
760	Vermessungswesen	1 555	322	1 233	10 615	6 769	3 405	441
770	Kunst, Kunstwissenschaft	20 548	8 399	12 149	141 808	91 467	30 610	19 731
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	5 331	1 197	4 134	23 098	17 126	5 328	644
790	bildende Kunst	1 586	1 527	59	6 651	4 308	2 326	17
800	Gestaltung	3 272	1 395	1 877	44 046	21 451	6 328	16 267
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3 456	2 172	1 284	11 601	8 295	2 872	434
830	Musik, Musikwissenschaft	6 903	2 108	4 795	56 412	40 287	13 756	2 369
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	134 803	99 719	35 084	439 551	123 889	280 559	35 103
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	293 748	147 058	146 690	1 710 250	693 610	817 775	198 865
880	zentrale Hochschulverwaltung	196 326	115 140	81 186	1 013 796	420 480	451 486	141 830
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	646	646	–	11 287	142	10 815	330
900	Zentralbibliothek	8 077	4 410	3 667	132 859	75 969	47 778	9 112
910	Hochschulrechenzentrum	6 568	2 314	4 254	103 400	53 714	23 829	25 857
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	56 804	3 275	53 529	114 566	75 552	29 317	9 697
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	18 158	16 256	1 902	312 289	60 619	240 021	11 649
940	soziale Einrichtungen	3 243	1 478	1 765	4 741	2 731	1 774	236
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	172	78	94	2 515	1 632	846	37
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	3 754	3 461	293	14 797	2 771	11 909	117
965	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	459 947	424 717	35 230	1 435 297	527 045	686 684	221 568
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	390 379	356 907	33 472	1 268 032	449 354	615 064	203 614
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	8 617	7 862	755	29 260	14 715	6 209	8 336
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	13 780	13 780	–	48 003	37 544	8 300	2 159
990	mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	47 171	46 168	1 003	90 002	25 432	57 111	7 459
999	Insgesamt	4 527 432	3 214 080	1 313 352	9 303 740	5 062 325	3 430 932	810 483

Anmerkung Seite 15

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)
3.2 Staatliche Hochschulen**

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	90 014	10 716	79 298	450 035	364 129	79 874	6 032
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	6 086	544	5 542	25 516	20 308	4 558	650
020	evangelische Theologie	3 413	439	2 974	16 886	13 449	3 284	153
030	katholische Theologie	3 693	420	3 273	19 587	16 132	3 228	227
040	Philosophie	4 602	517	4 085	23 710	18 831	4 611	268
050	Geschichte	12 440	1 060	11 380	60 344	47 600	12 010	734
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	387	147	240	3 211	2 537	620	54
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	4 946	355	4 591	29 339	23 243	5 615	481
090	Altphilologie (klassische Philologie)	2 172	51	2 121	6 549	5 527	966	56
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	9 310	876	8 434	49 675	43 920	5 221	534
110	Anglistik, Amerikanistik	2 537	536	2 001	29 978	25 748	3 979	251
120	Romanistik	2 019	506	1 513	26 266	21 498	4 577	191
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	385	7	378	2 458	2 207	240	11
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	5 285	1 097	4 188	25 553	18 843	6 423	287
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	549	11	538	3 450	2 779	652	19
170	Psychologie	13 220	2 566	10 654	47 680	35 795	10 709	1 176
180	Erziehungswissenschaften	17 411	1 408	16 003	66 257	53 172	12 363	722
190	Sonderpädagogik	1 559	176	1 383	13 576	12 540	818	218
200	Sport	16 879	1 474	15 405	48 366	35 735	10 866	1 765
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	78 912	10 773	68 139	433 191	343 158	79 244	10 789
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	3 160	95	3 065	10 921	8 993	1 410	518
225	Regionalwissenschaften	480	2	478	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	1 661	787	874	6 455	5 248	1 161	46
235	Sozialwissenschaften	17 732	1 581	16 151	56 409	45 458	10 373	578
240	Sozialwesen	4 735	467	4 268	23 847	18 936	4 320	591
250	Rechtswissenschaften	10 008	3 076	6 932	78 247	60 936	16 434	877
270	Verwaltungswissenschaft	1 802	363	1 439	39 755	25 135	9 900	4 720
290	Wirtschaftswissenschaften	38 629	4 351	34 278	212 719	175 097	34 519	3 103
310	Wirtschaftsingenieurwesen	705	51	654	4 838	3 355	1 127	356
320	Mathematik, Naturwissenschaften	364 359	24 694	339 665	1 015 562	712 546	229 747	73 269
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1 007	40	967	12 704	7 602	2 136	2 966
340	Mathematik	36 521	2 599	33 922	114 884	91 984	21 613	1 287
350	Informatik	57 377	2 330	55 047	133 319	102 233	25 805	5 281
360	Physik, Astronomie	88 102	5 451	82 651	221 794	148 063	54 420	19 311
370	Chemie	77 563	6 932	70 631	227 959	155 161	47 276	25 522
390	Pharmazie	7 814	802	7 012	30 360	19 732	8 698	1 930
400	Biologie	68 027	3 755	64 272	187 686	127 948	48 370	11 368
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	19 443	1 755	17 688	55 328	37 655	13 098	4 575
420	Geografie	8 505	1 030	7 475	31 528	22 168	8 331	1 029
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	2 573 647	2 346 083	227 564	2 561 404	1 404 402	1 008 975	148 027
440	Humanmedizin allgemein	2 099	225	1 874	4 226	2 526	1 481	219
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	3 130	522	2 608	7 566	5 930	1 388	248
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	24 543	3 991	20 552	88 297	50 798	26 121	11 378
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	115 689	57 597	58 092	296 406	181 503	93 439	21 464
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 383 910	2 241 194	142 716	2 092 321	1 116 052	866 110	110 159
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	44 276	42 554	1 722	72 588	47 593	20 436	4 559

Anmerkung Seite 15

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**
Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
600	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	15 189	2 281	12 908	69 749	43 718	24 041	1 990
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften allgemein	88	–	88	–	–	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	131	16	115	1 799	1 510	224	65
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	13 214	2 180	11 034	61 281	37 022	22 603	1 656
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissen- schaften	1 756	85	1 671	6 669	5 186	1 214	269
660	Ingenieurwissenschaften	340 405	18 435	321 970	856 038	632 386	134 404	89 248
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	9 865	963	8 902	32 223	25 550	5 393	1 280
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	2 743	657	2 086	7 257	5 179	1 088	990
680	Bergbau, Hüttenwesen	20 691	1 153	19 538	38 419	29 584	5 899	2 936
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	181 513	9 298	172 215	409 814	290 512	63 205	56 097
710	Elektrotechnik	85 416	4 170	81 246	211 642	160 633	33 239	17 770
720	Nautik, Verkehrstechnik	607	98	509	4 603	3 775	516	312
730	Architektur	4 903	397	4 506	38 725	30 697	6 474	1 554
740	Raumplanung	1 795	25	1 770	7 230	6 170	999	61
750	Bauingenieurwesen	31 384	1 352	30 032	95 708	73 688	14 192	7 828
760	Vermessungswesen	1 488	322	1 166	10 417	6 598	3 399	420
770	Kunst, Kunstwissenschaft	16 415	4 890	11 525	137 330	87 964	29 637	19 729
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	4 554	995	3 559	21 860	16 247	4 971	642
790	bildende Kunst	66	7	59	5 956	3 691	2 248	17
800	Gestaltung	3 272	1 395	1 877	44 046	21 451	6 328	16 267
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 689	433	1 256	10 483	7 391	2 658	434
830	Musik, Musikwissenschaft	6 834	2 060	4 774	54 985	39 184	13 432	2 369
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	57 066	23 076	33 990	370 330	93 280	245 233	31 817
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	282 919	136 480	146 439	1 681 328	678 054	804 933	198 341
880	zentrale Hochschulverwaltung	186 083	105 148	80 935	989 187	406 613	441 129	141 445
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	646	646	–	11 258	130	10 807	321
900	Zentralbibliothek	8 059	4 392	3 667	131 863	75 517	47 270	9 076
910	Hochschulrechenzentrum	6 565	2 311	4 254	102 391	53 086	23 502	25 803
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	56 804	3 275	53 529	114 368	75 354	29 317	9 697
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	18 155	16 253	1 902	310 470	60 220	238 639	11 611
940	soziale Einrichtungen	3 099	1 334	1 765	4 479	2 731	1 514	234
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	172	78	94	2 515	1 632	846	37
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	3 336	3 043	293	14 797	2 771	11 909	117
965	Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	459 946	424 716	35 230	1 434 723	526 666	686 490	221 567
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	390 378	356 906	33 472	1 267 458	448 975	614 870	203 613
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	8 617	7 862	755	29 260	14 715	6 209	8 336
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	13 780	13 780	–	48 003	37 544	8 300	2 159
990	mit den Kliniken verbundene sowie Klinikfremde Einrichtungen	47 171	46 168	1 003	90 002	25 432	57 111	7 459
999	Insgesamt	4 295 751	3 003 618	1 292 133	9 058 056	4 922 038	3 333 444	802 574

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.1 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	89 185	10 555	78 630	438 727	354 620	78 635	5 472
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	6 009	542	5 467	22 033	17 312	4 437	284
020	evangelische Theologie	3 413	439	2 974	16 886	13 449	3 284	153
030	katholische Theologie	3 693	420	3 273	19 587	16 132	3 228	227
040	Philosophie	4 602	517	4 085	23 710	18 831	4 611	268
050	Geschichte	12 440	1 060	11 380	60 344	47 600	12 010	734
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	4 685	343	4 342	25 646	20 023	5 229	394
090	Altphilologie (klassische Philologie)	2 172	51	2 121	6 549	5 527	966	56
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	9 310	876	8 434	49 675	43 920	5 221	534
110	Anglistik, Amerikanistik	2 537	536	2 001	29 978	25 748	3 979	251
120	Romanistik	2 019	506	1 513	26 266	21 498	4 577	191
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	385	7	378	2 458	2 207	240	11
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	5 285	1 097	4 188	25 553	18 843	6 423	287
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	549	11	538	3 450	2 779	652	19
170	Psychologie	13 220	2 566	10 654	47 680	35 795	10 709	1 176
180	Erziehungswissenschaften	17 307	1 408	15 899	65 336	52 416	12 251	669
190	Sonderpädagogik	1 559	176	1 383	13 576	12 540	818	218
200	Sport	16 879	1 474	15 405	48 366	35 735	10 866	1 765
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	66 410	8 656	57 754	316 079	252 623	56 531	6 925
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	1 692	45	1 647	7 002	5 824	1 038	140
225	Regionalwissenschaften	480	2	478	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	1 661	787	874	6 455	5 248	1 161	46
235	Sozialwissenschaften	17 280	1 581	15 699	54 315	43 692	10 142	481
240	Sozialwesen	–	–	–	–	–	–	–
250	Rechtswissenschaften	9 703	2 783	6 920	73 221	57 783	14 581	857
270	Verwaltungswissenschaft	1 724	285	1 439	11 677	6 503	1 669	3 505
290	Wirtschaftswissenschaften	33 870	3 173	30 697	163 409	133 573	27 940	1 896
310	Wirtschaftsingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
320	Mathematik, Naturwissenschaften	350 648	24 436	326 212	955 279	668 875	221 566	64 838
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	246	18	228	4 881	3 126	1 292	463
340	Mathematik	36 416	2 599	33 817	114 094	91 268	21 571	1 255
350	Informatik	52 315	2 321	49 994	102 603	78 468	21 738	2 397
360	Physik, Astronomie	84 203	5 406	78 797	214 960	143 080	52 996	18 884
370	Chemie	73 755	6 757	66 998	213 930	145 439	45 481	23 010
390	Pharmazie	7 814	802	7 012	30 360	19 732	8 698	1 930
400	Biologie	67 951	3 748	64 203	187 595	127 939	48 361	11 295
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	19 443	1 755	17 688	55 328	37 655	13 098	4 575
420	Geografie	8 505	1 030	7 475	31 528	22 168	8 331	1 029
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	3 720	516	3 204	5 692	4 557	1 019	116
440	Humanmedizin allgemein	1 600	–	1 600	934	465	386	83
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	2 115	516	1 599	4 634	3 992	609	33
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	59	40	19	–
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	2	–	2	61	60	1	–
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3	–	3	4	–	4	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

Noch: 3.2.1 Staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
600	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	12 143	1 949	10 194	55 760	32 231	22 300	1 229
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	88	–	88	–	–	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	–	–	–	–	–	–	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	11 228	1 915	9 313	53 596	30 677	21 715	1 204
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	827	34	793	2 164	1 554	585	25
660	Ingenieurwissenschaften	299 707	14 942	284 765	620 011	453 683	102 959	63 369
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	4 736	663	4 073	17 111	14 507	2 305	299
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	2 107	652	1 455	3 063	2 843	194	26
680	Bergbau, Hüttenwesen	20 691	1 153	19 538	38 419	29 584	5 899	2 936
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	164 464	7 354	157 110	312 473	215 734	51 175	45 564
710	Elektrotechnik	72 402	3 475	68 927	144 530	108 550	24 483	11 497
720	Nautik, Verkehrstechnik	–	–	–	–	–	–	–
730	Architektur	3 457	75	3 382	17 704	14 373	2 556	775
740	Raumplanung	1 795	25	1 770	7 230	6 170	999	61
750	Bauingenieurwesen	28 767	1 254	27 513	71 346	57 266	12 052	2 028
760	Vermessungswesen	1 288	291	997	8 135	4 656	3 296	183
770	Kunst, Kunstwissenschaft	6 031	1 496	4 535	34 190	27 138	6 469	583
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 404	910	2 494	17 104	12 985	3 855	264
790	bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	613	485	128	3 798	3 248	466	84
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	452	17	435	2 193	2 022	144	27
830	Musik, Musikwissenschaft	1 562	84	1 478	11 095	8 883	2 004	208
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	25 699	9 401	16 298	152 777	24 944	106 663	21 170
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	256 513	124 639	131 874	1 379 234	526 343	678 035	174 856
880	zentrale Hochschulverwaltung	168 022	97 842	70 180	795 476	303 015	360 636	131 825
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	512	512	–	9 279	1	9 161	117
900	Zentralbibliothek	7 014	3 634	3 380	105 531	62 477	37 522	5 532
910	Hochschulrechenzentrum	6 111	1 906	4 205	80 065	43 212	18 081	18 772
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	51 625	1 416	50 209	88 404	56 980	23 518	7 906
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	17 521	15 693	1 828	279 859	54 040	215 498	10 321
940	soziale Einrichtungen	3 099	1 334	1 765	3 913	2 517	1 162	234
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	172	78	94	2 313	1 506	770	37
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	2 437	2 224	213	14 394	2 595	11 687	112
965	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	–	–	–	–	–	–	–
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	1 126 935	198 064	928 871	4 006 115	2 380 749	1 285 043	340 323

Noch: **3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: **3.2 Staatliche Hochschulen**

3.2.2 Staatliche Kunsthochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
770	Kunst, Kunstwissenschaft	7 917	2 816	5 101	67 722	45 188	19 180	3 354
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	135	24	111	2 333	1 625	659	49
790	bildende Kunst	66	7	59	5 956	3 691	2 248	17
800	Gestaltung	1 207	393	814	7 253	4 202	2 331	720
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 237	416	821	8 290	5 369	2 514	407
830	Musik, Musikwissenschaft	5 272	1 976	3 296	43 890	30 301	11 428	2 161
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	231	171	60	11 033	95	10 665	273
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	1 562	1 031	531	31 292	23 353	6 524	1 415
880	zentrale Hochschulverwaltung	857	609	248	21 276	17 011	3 250	1 015
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	43	8	35	1 948	954	963	31
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	207	30	177	6 873	4 715	1 852	306
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	83	12	71	1 046	673	310	63
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	372	372	–	149	–	149	–
999	Insgesamt	9 710	4 018	5 692	110 047	68 636	36 369	5 042

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

3.2.3 Staatliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	829	161	668	11 308	9 509	1 239	560
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	77	2	75	3 483	2 996	121	366
020	evangelische Theologie	-	-	-	-	-	-	-
030	katholische Theologie	-	-	-	-	-	-	-
040	Philosophie	-	-	-	-	-	-	-
050	Geschichte	-	-	-	-	-	-	-
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	387	147	240	3 211	2 537	620	54
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	261	12	249	3 693	3 220	386	87
090	Altphilologie (klassische Philologie)	-	-	-	-	-	-	-
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	-	-	-	-	-	-	-
110	Anglistik, Amerikanistik	-	-	-	-	-	-	-
120	Romanistik	-	-	-	-	-	-	-
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	-	-	-	-	-	-	-
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	-	-	-	-	-	-	-
170	Psychologie	-	-	-	-	-	-	-
180	Erziehungswissenschaften	104	-	104	921	756	112	53
190	Sonderpädagogik	-	-	-	-	-	-	-
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	12 132	1 747	10 385	85 328	69 997	12 682	2 649
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	1 468	50	1 418	3 919	3 169	372	378
225	Regionalwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
230	Politikwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
235	Sozialwissenschaften	452	-	452	2 094	1 766	231	97
240	Sozialwesen	4 735	467	4 268	23 847	18 936	4 320	591
250	Rechtswissenschaften	13	1	12	1 320	1 247	53	20
270	Verwaltungswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-
290	Wirtschaftswissenschaften	4 759	1 178	3 581	49 310	41 524	6 579	1 207
310	Wirtschaftsingenieurwesen	705	51	654	4 838	3 355	1 127	356
320	Mathematik, Naturwissenschaften	13 711	258	13 453	60 283	43 671	8 181	8 431
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	761	22	739	7 823	4 476	844	2 503
340	Mathematik	105	-	105	790	716	42	32
350	Informatik	5 062	9	5 053	30 716	23 765	4 067	2 884
360	Physik, Astronomie	3 899	45	3 854	6 834	4 983	1 424	427
370	Chemie	3 808	175	3 633	14 029	9 722	1 795	2 512
390	Pharmazie	-	-	-	-	-	-	-
400	Biologie	76	7	69	91	9	9	73
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	-	-	-	-	-	-	-
420	Geografie	-	-	-	-	-	-	-
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	693	6	687	2 077	1 311	554	212
440	Humanmedizin allgemein	-	-	-	-	-	-	-
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	693	6	687	2 077	1 311	554	212
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	-	-	-	-	-	-	-
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (ein- schließlich Zahnmedizin)	-	-	-	-	-	-	-
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	-	-	-	-	-	-	-
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.2 Staatliche Hochschulen

Noch: 3.2.3 Staatliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
600	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3 046	332	2 714	13 989	11 487	1 741	761
610	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	131	16	115	1 799	1 510	224	65
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 986	265	1 721	7 685	6 345	888	452
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	–	–	–	–	–	–	–
650	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	929	51	878	4 505	3 632	629	244
660	Ingenieurwissenschaften	40 698	3 493	37 205	236 027	178 703	31 445	25 879
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	5 129	300	4 829	15 112	11 043	3 088	981
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt	636	5	631	4 194	2 336	894	964
680	Bergbau, Hüttenwesen	–	–	–	–	–	–	–
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	17 049	1 944	15 105	97 341	74 778	12 030	10 533
710	Elektrotechnik	13 014	695	12 319	67 112	52 083	8 756	6 273
720	Nautik, Verkehrstechnik	607	98	509	4 603	3 775	516	312
730	Architektur	1 446	322	1 124	21 021	16 324	3 918	779
740	Raumplanung	–	–	–	–	–	–	–
750	Bauingenieurwesen	2 617	98	2 519	24 362	16 422	2 140	5 800
760	Vermessungswesen	200	31	169	2 282	1 942	103	237
770	Kunst, Kunstwissenschaft	2 467	578	1 889	35 418	15 638	3 988	15 792
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 015	61	954	2 423	1 637	457	329
790	bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	1 452	517	935	32 995	14 001	3 531	15 463
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	31 136	13 504	17 632	195 236	58 960	125 896	10 380
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	22 060	8 683	13 377	248 976	120 184	107 759	21 033
880	zentrale Hochschulverwaltung	15 843	5 993	9 850	157 835	80 841	68 684	8 310
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	134	134	–	1 774	–	1 636	138
900	Zentralbibliothek	1 002	750	252	23 407	12 086	7 808	3 513
910	Hochschulrechenzentrum	454	405	49	22 326	9 874	5 421	7 031
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	3 800	657	3 143	14 892	11 485	2 598	809
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	551	548	3	28 257	5 507	21 523	1 227
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	230	214	16	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	1	1	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	276	196	80	254	176	73	5
999	Insgesamt	126 772	28 762	98 010	888 642	509 460	293 485	85 697

Anmerkung Seite 15

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: **3.2 Staatliche Hochschulen**

3.2.4 Staatliche Verwaltungsfachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	370	370	-	31 784	20 538	10 031	1 215
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
225	Regionalwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
230	Politikwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
235	Sozialwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
240	Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-
250	Rechtswissenschaften	292	292	-	3 706	1 906	1 800	-
270	Verwaltungswissenschaft	78	78	-	28 078	18 632	8 231	1 215
290	Wirtschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
310	Wirtschaftsingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	-	-	-	11 284	9 281	2 009	-6
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	251	251	-	2 555	-	2 522	33
880	zentrale Hochschulverwaltung	-	-	-	730	-	730	-
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	-	-	-	33	-	-	33
900	Zentralbibliothek	-	-	-	72	-	72	-
910	Hochschulrechenzentrum	-	-	-	-	-	-	-
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	-	-	-	1 308	-	1 308	-
940	soziale Einrichtungen	-	-	-	336	-	336	-
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	-	-	-	76	-	76	-
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	251	251	-	-	-	-	-
999	Insgesamt	621	621	-	45 623	29 819	14 562	1 242

Anmerkung Seite 15

Noch: **3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: **3.2 Staatliche Hochschulen**

3.2.5 Medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	2 569 234	2 345 561	223 673	2 553 635	1 398 534	1 007 402	147 699
440	Humanmedizin allgemein	499	225	274	3 292	2 061	1 095	136
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	322	–	322	855	627	225	3
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	24 543	3 991	20 552	88 238	50 758	26 102	11 378
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	115 687	57 597	58 090	296 345	181 443	93 438	21 464
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 383 907	2 241 194	142 713	2 092 317	1 116 052	866 106	110 159
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	44 276	42 554	1 722	72 588	47 593	20 436	4 559
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	2 533	1 876	657	19 271	8 174	10 093	1 004
880	zentrale Hochschulverwaltung	1 361	704	657	13 870	5 746	7 829	295
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	172	129	10	33
900	Zentralbibliothek	–	–	–	905	–	905	–
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	1 172	1 172	–	4 199	2 174	1 349	676
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	125	125	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	–	–	–	–	–	–	–
965	Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	459 946	424 716	35 230	1 434 723	526 666	686 490	221 567
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	390 378	356 906	33 472	1 267 458	448 975	614 870	203 613
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	8 617	7 862	755	29 260	14 715	6 209	8 336
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	13 780	13 780	–	48 003	37 544	8 300	2 159
990	mit den Kliniken verbundene sowie Klinikfremde Einrichtungen	47 171	46 168	1 003	90 002	25 432	57 111	7 459
999	Insgesamt	3 031 713	2 772 153	259 560	4 007 629	1 933 374	1 703 985	370 270

Anmerkung Seite 15

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)
3.3 Nichtöffentliche Hochschulen**

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	5 342	3 927	1 415	9 453	7 769	1 641	43
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
020	evangelische Theologie	1 834	1 114	720	3 046	1 930	1 099	17
030	katholische Theologie	448	273	175	3 736	3 506	204	26
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	315	315	–	167	153	14	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
170	Psychologie	895	895	–	734	647	87	–
180	Erziehungswissenschaften	1 850	1 330	520	1 770	1 533	237	–
190	Sonderpädagogik	–	–	–	–	–	–	–
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	103 059	98 555	4 504	96 476	57 173	36 555	2 748
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	6 681	6 615	66	6 493	3 367	3 064	62
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	2 018	1 368	650	2 891	2 044	811	36
240	Sozialwesen	25 539	24 799	740	24 356	16 989	6 121	1 246
250	Rechtswissenschaften	208	204	4	189	115	74	–
270	Verwaltungswissenschaft	8 148	8 148	–	7 600	3 454	3 863	283
290	Wirtschaftswissenschaften	60 465	57 421	3 044	54 947	31 204	22 622	1 121
310	Wirtschaftsingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
320	Mathematik, Naturwissenschaften	4 586	3 596	990	4 685	3 065	1 620	–
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	–	–	–	46	44	2	–
340	Mathematik	–	–	–	–	–	–	–
350	Informatik	3 830	3 577	253	3 307	2 014	1 293	–
360	Physik, Astronomie	–	–	–	–	–	–	–
370	Chemie	–	–	–	7	–	7	–
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	756	19	737	1 325	1 007	318	–
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	18 590	12 704	5 886	18 652	12 201	5 773	678
440	Humanmedizin allgemein	7 708	3 852	3 856	5 739	4 258	1 448	33
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	3 182	1 668	1 514	3 796	2 905	854	37
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	776	652	112	12
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	75	75	–	621	537	75	9
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	11	11	–	355	203	152	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	7 614	7 098	516	7 365	3 646	3 132	587

Anmerkung Seite 15

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2011 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**
Noch: **3.3 Nichtöffentliche Hochschulen**

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
660	Ingenieurwissenschaften	7 404	949	6 455	13 223	10 032	2 564	627
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
680	Bergbau, Hüttenwesen	80	22	58	1 445	935	354	156
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	4 888	110	4 778	7 618	5 765	1 535	318
710	Elektrotechnik	1 543	22	1 521	3 348	2 644	572	132
720	Nautik, Verkehrstechnik	–	–	–	–	–	–	–
730	Architektur	826	795	31	614	517	97	–
740	Raumplanung	–	–	–	–	–	–	–
750	Bauingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
760	Vermessungswesen	67	–	67	198	171	6	21
770	Kunst, Kunstwissenschaft	4 133	3 509	624	4 478	3 503	973	2
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	777	202	575	1 238	879	357	2
790	bildende Kunst	1 520	1 520	–	695	617	78	–
800	Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 767	1 739	28	1 118	904	214	–
830	Musik, Musikwissenschaft	69	48	21	1 427	1 103	324	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	77 737	76 643	1 094	69 221	30 609	35 326	3 286
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	10 829	10 578	251	28 922	15 556	12 842	524
880	zentrale Hochschulverwaltung	10 243	9 992	251	24 609	13 867	10 357	385
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	29	12	8	9
900	Zentralbibliothek	18	18	–	996	452	508	36
910	Hochschulrechenzentrum	3	3	–	1 009	628	327	54
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	198	198	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	3	3	–	1 819	399	1 382	38
940	soziale Einrichtungen	144	144	–	262	–	260	2
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	418	418	–	–	–	–	–
965	Zentrale Einrichtungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	1	1	–	574	379	194	1
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	1	1	–	574	379	194	1
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	231 681	210 462	21 219	245 684	140 287	97 488	7 909

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.1 Private Universitäten

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	3 923	2 058	1 865	3 584	2 555	1 020	9
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	–	–	–	116	113	3	–
240	Sozialwesen	–	–	–	–	–	–	–
250	Rechtswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
270	Verwaltungswissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	3 923	2 058	1 865	3 468	2 442	1 017	9
310	Wirtschaftsingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
320	Mathematik, Naturwissenschaften	756	19	737	1 378	1 051	327	–
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	–	–	–	46	44	2	–
340	Mathematik	–	–	–	–	–	–	–
350	Informatik	–	–	–	–	–	–	–
360	Physik, Astronomie	–	–	–	–	–	–	–
370	Chemie	–	–	–	7	–	7	–
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	756	19	737	1 325	1 007	318	–
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–
770	Kunst, Kunstwissenschaft	777	202	575	1 238	879	357	2
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	777	202	575	1 238	879	357	2
790	bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	5 408	5 288	120	3 672	1 864	1 761	47
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	185	185	–	3 877	1 662	2 159	56
880	zentrale Hochschulverwaltung	184	184	–	2 898	1 258	1 626	14
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	–	–	–	388	123	265	–
910	Hochschulrechenzentrum	1	1	–	591	281	268	42
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgung- einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	–	–	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	11 049	7 752	3 297	13 749	8 011	5 624	114

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.2 Private Kunsthochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	2 745	2 225	520	2 504	2 180	324	-
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
020	evangelische Theologie	-	-	-	-	-	-	-
030	katholische Theologie	-	-	-	-	-	-	-
040	Philosophie	-	-	-	-	-	-	-
050	Geschichte	-	-	-	-	-	-	-
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	-	-	-	-	-	-	-
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
090	Altphilologie (klassische Philologie)	-	-	-	-	-	-	-
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	-	-	-	-	-	-	-
110	Anglistik, Amerikanistik	-	-	-	-	-	-	-
120	Romanistik	-	-	-	-	-	-	-
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	-	-	-	-	-	-	-
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	-	-	-	-	-	-	-
170	Psychologie	895	895	-	734	647	87	-
180	Erziehungswissenschaften	1 850	1 330	520	1 770	1 533	237	-
190	Sonderpädagogik	-	-	-	-	-	-	-
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	3 638	2 677	961	2 534	1 384	1 150	-
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
225	Regionalwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
230	Politikwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
235	Sozialwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
240	Sozialwesen	-	-	-	-	-	-	-
250	Rechtswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
270	Verwaltungswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-
290	Wirtschaftswissenschaften	3 638	2 677	961	2 534	1 384	1 150	-
310	Wirtschaftsingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-
660	Ingenieurwissenschaften	826	795	31	614	517	97	-
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	-	-	-	-	-	-	-
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-	-
680	Bergbau, Hüttenwesen	-	-	-	-	-	-	-
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	-
710	Elektrotechnik	-	-	-	-	-	-	-
720	Nautik, Verkehrstechnik	-	-	-	-	-	-	-
730	Architektur	826	795	31	614	517	97	-
740	Raumplanung	-	-	-	-	-	-	-
750	Bauingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-
760	Vermessungswesen	-	-	-	-	-	-	-

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

Noch: 3.3.2 Private Kunsthochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
770	Kunst, Kunstwissenschaft	3 287	3 259	28	1 813	1 521	292	-
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	-	-	-	-	-	-	-
790	bildende Kunst	1 520	1 520	-	695	617	78	-
800	Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 767	1 739	28	1 118	904	214	-
830	Musik, Musikwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	297	278	19	4 310	1 386	2 924	-
880	zentrale Hochschulverwaltung	297	278	19	4 310	1 386	2 924	-
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	-	-	-	-	-	-	-
900	Zentralbibliothek	-	-	-	-	-	-	-
910	Hochschulrechenzentrum	-	-	-	-	-	-	-
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
930	zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
940	soziale Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	-	-	-	-	-	-	-
999	Insgesamt	10 793	9 234	1 559	11 775	6 988	4 787	-

Anmerkung Seite 15

Noch: **3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: **3.3 Nichtöffentliche Hochschulen**

3.3.3 Nichtöffentliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	152	152	–	1 124	994	119	11
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
020	evangelische Theologie	3	3	–	297	286	11	–
030	katholische Theologie	149	149	–	827	708	108	11
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	–	–	–	–	–	–	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
170	Psychologie	–	–	–	–	–	–	–
180	Erziehungswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
190	Sonderpädagogik	–	–	–	–	–	–	–
210	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	95 498	93 820	1 678	90 358	53 234	34 385	2 739
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften allgemein	6 681	6 615	66	6 493	3 367	3 064	62
225	Regionalwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
235	Sozialwissenschaften	2 018	1 368	650	2 775	1 931	808	36
240	Sozialwesen	25 539	24 799	740	24 356	16 989	6 121	1 246
250	Rechtswissenschaften	208	204	4	189	115	74	–
270	Verwaltungswissenschaft	8 148	8 148	–	7 600	3 454	3 863	283
290	Wirtschaftswissenschaften	52 904	52 686	218	48 945	27 378	20 455	1 112
310	Wirtschaftsingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
320	Mathematik, Naturwissenschaften	3 830	3 577	253	3 307	2 014	1 293	–
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
340	Mathematik	–	–	–	–	–	–	–
350	Informatik	3 830	3 577	253	3 307	2 014	1 293	–
360	Physik, Astronomie	–	–	–	–	–	–	–
370	Chemie	–	–	–	–	–	–	–
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	–	–	–	–	–	–	–
410	Geowissenschaften (ohne Geografie)	–	–	–	–	–	–	–
420	Geografie	–	–	–	–	–	–	–

Anmerkung Seite 15

Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen
Noch: 3.3.3 Nichtöffentliche Fachhochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	1 571	1 411	160	2 342	1 573	732	37
440	Humanmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	1 571	1 411	160	2 342	1 573	732	37
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–
660	Ingenieurwissenschaften	6 578	154	6 424	12 609	9 515	2 467	627
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
680	Bergbau, Hüttenwesen	80	22	58	1 445	935	354	156
690	Maschinenbau/Verfahrenstechnik	4 888	110	4 778	7 618	5 765	1 535	318
710	Elektrotechnik	1 543	22	1 521	3 348	2 644	572	132
720	Nautik, Verkehrstechnik	–	–	–	–	–	–	–
730	Architektur	–	–	–	–	–	–	–
740	Raumplanung	–	–	–	–	–	–	–
750	Bauingenieurwesen	–	–	–	–	–	–	–
760	Vermessungswesen	67	–	67	198	171	6	21
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	71 970	70 996	974	64 643	28 674	33 005	2 964
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	10 199	9 967	232	19 224	11 772	7 073	379
880	zentrale Hochschulverwaltung	9 761	9 529	232	16 434	10 614	5 491	329
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	18	18	–	430	261	169	–
910	Hochschulrechenzentrum	2	2	–	418	347	59	12
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	198	198	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	–	–	–	1 744	352	1 354	38
940	soziale Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	418	418	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	189 798	180 077	9 721	193 607	107 776	79 074	6 757

Anmerkung Seite 15

Noch: **3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: **3.3 Nichtöffentliche Hochschulen**

3.3.4 Medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
430	Humanmedizin, Gesundheitswissen- schaften	17 019	11 293	5 726	16 310	10 628	5 041	641
440	Humanmedizin allgemein	7 708	3 852	3 856	5 739	4 258	1 448	33
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	1 611	257	1 354	1 454	1 332	122	–
450	vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	–	–	–	776	652	112	12
470	klinisch-theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)	75	75	–	621	537	75	9
490	klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	11	11	–	355	203	152	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	7 614	7 098	516	7 365	3 646	3 132	587
965	Zentrale Einrichtungen der Hochschul- kliniken (nur Humanmedizin)	1	1	–	574	379	194	1
970	Kliniken insgesamt, zentrale Dienste	1	1	–	574	379	194	1
980	soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	17 020	11 294	5 726	16 884	11 007	5 235	642

Anmerkung Seite 15

**Noch: 3. Einnahmen und Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Fächergruppen
und Lehr- und Forschungsbereichen*)**

Noch: 3.3 Nichtöffentliche Hochschulen

3.3.5 Philosophisch-theologische Hochschulen

FG/ LFB	Fächergruppe (FG) Lehr- und Forschungsbereich (LFB)	Einnahmen			Ausgaben			
		insgesamt	Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen für den Schulden- dienst	aus Drittmitteln	insgesamt	Personal- ausgaben	Sachausgaben, Schuldendienst, Zuweisungen/ Zuschüsse für lfd. Zwecke	Investitions- ausgaben
1 000 EUR								
000	Sprach- und Kulturwissenschaften	2 445	1 550	895	5 825	4 595	1 198	32
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
020	evangelische Theologie	1 831	1 111	720	2 749	1 644	1 088	17
030	katholische Theologie	299	124	175	2 909	2 798	96	15
040	Philosophie	–	–	–	–	–	–	–
050	Geschichte	–	–	–	–	–	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	–	–	–	–	–	–	–
080	allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	–	–	–	–	–	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	315	315	–	167	153	14	–
110	Anglistik, Amerikanistik	–	–	–	–	–	–	–
120	Romanistik	–	–	–	–	–	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–
140	sonstige/außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	–	–	–	–	–	–	–
170	Psychologie	–	–	–	–	–	–	–
180	Erziehungswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
190	Sonderpädagogik	–	–	–	–	–	–	–
770	Kunst, Kunstwissenschaft	69	48	21	1 427	1 103	324	–
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	–	–	–	–	–	–	–
790	bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	–	–	–	–	–	–	–
820	darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	–	–	–	–	–	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	69	48	21	1 427	1 103	324	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	359	359	–	906	71	560	275
875	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	148	148	–	1 511	736	686	89
880	zentrale Hochschulverwaltung	1	1	–	967	609	316	42
890	zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	–	–	–	29	12	8	9
900	Zentralbibliothek	–	–	–	178	68	74	36
910	Hochschulrechenzentrum	–	–	–	–	–	–	–
920	zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
930	zentrale Betriebs- und Versorgung- einrichtungen	3	3	–	75	47	28	–
940	soziale Einrichtungen	144	144	–	262	–	260	2
950	übrige Ausbildungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
960	mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Institutionen	–	–	–	–	–	–	–
999	Insgesamt	3 021	2 105	916	9 669	6 505	2 768	396

Anmerkung Seite 15

4. Einnahmen der Hochschulen 2012 nach Hochschularten
4.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Einnahmen insgesamt	Beiträge der Studierenden	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen				
			zusammen	Einnahmen aus Vermögen (ohne Zins-einnahmen)	Zins-einnahmen	Einnahmen aus Hochschul-sponsoring	Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	4 527 442	203 259	2 947 885	65 141	25 908	114 291	2 742 545
Staatliche Hochschulen	4 295 761	51 755	2 933 439	63 946	25 488	114 239	2 729 766
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 126 940	42 773	142 442	53 944	14 909	4 089	69 500
staatliche Kunsthochschulen	9 708	1 447	1 771	975	6	6	784
staatliche Fachhochschulen	126 775	6 538	18 304	8 088	3 806	116	6 294
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	621	330	291	180	–	–	111
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	3 031 717	667	2 770 631	759	6 767	110 028	2 653 077
Nichtöffentliche Hochschulen	231 681	151 504	14 446	1 195	420	52	12 779
private Universitäten	11 049	1 812	1 327	–	–	–	1 327
private Kunsthochschulen	10 791	3 300	548	–	–	–	548
nichtöffentliche Fachhochschulen	189 796	141 919	4 968	1 194	407	50	3 317
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	17 021	4 133	7 137	–	–	–	7 137
philosophisch-theologische Hochschulen	3 024	340	466	1	13	2	450

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 4. Einnahmen der Hochschulen 2012 nach Hochschularten
 Noch: 4.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Drittmittel für Lehre und Forschung		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)		
	vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	von anderen Bereichen (ohne Träger)	zusammen	für Studierende (ohne Stipendienmittel für Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden)	sonstiger Art
1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	418 403	894 949	62 946	2 339	60 607
Staatliche Hochschulen	408 173	883 961	18 433	2 238	16 195
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	287 725	641 148	12 852	1 360	11 492
staatliche Kunsthochschulen	1 187	4 503	800	3	797
staatliche Fachhochschulen	56 618	41 392	3 923	875	3 048
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	62 643	196 918	858	–	858
Nichtöffentliche Hochschulen	10 230	10 988	44 513	101	44 412
private Universitäten	326	2 971	4 613	–	4 613
private Kunsthochschulen	–	1 559	5 384	–	5 384
nichtöffentliche Fachhochschulen	7 940	1 780	33 189	2	33 187
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	1 867	3 859	25	–	25
philosophisch-theologische Hochschulen	97	819	1 302	99	1 203

Anmerkung Seite 35

Noch: **4. Einnahmen der Hochschulen 2012 nach Hochschularten**
4.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Einnahmen insgesamt	Beiträge der Studierenden	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen				
			zusammen	Einnahmen aus Vermögen (ohne Zins-einnahmen)	Zins-einnahmen	Einnahmen aus Hochschul-sponsoring	Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	551 030	21 433	38 749	5 837	6 343	105	26 464
Staatliche Hochschulen	524 680	21 202	38 591	5 837	6 335	105	26 314
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	515 545	19 804	36 754	4 682	6 329	99	25 644
staatliche Kunsthochschulen	8 514	1 068	1 546	975	6	6	559
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	621	330	291	180	–	–	111
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	26 350	231	158	–	8	–	150
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	25 898	228	94	–	8	–	86
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	452	3	64	–	–	–	64

Noch: 4. Einnahmen der Hochschulen 2012 nach Hochschularten

Noch: 4.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Drittmittel für Lehre und Forschung		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)		
	vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	von anderen Bereichen (ohne Träger)	zusammen	für Studierende (ohne Stipendienmittel für Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden)	sonstiger Art
1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	154 875	299 657	36 316	3	36 313
Staatliche Hochschulen	154 188	299 387	11 312	3	11 309
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	153 001	295 102	10 884	–	10 884
staatliche Kunsthochschulen	1 187	4 285	428	3	425
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	687	270	25 004	–	25 004
private Universitäten	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	668	248	24 660	–	24 660
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	19	22	344	–	344

Noch: **4. Einnahmen der Hochschulen 2012 nach Hochschularten**
4.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Einnahmen insgesamt	Beiträge der Studierenden	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen				
			zusammen	Einnahmen aus Vermögen (ohne Zins-einnahmen)	Zins-einnahmen	Einnahmen aus Hochschul-sponsoring	Einnahmen aus sonstiger wirtschaftlicher Tätigkeit
1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	3 976 412	181 826	2 909 136	59 304	19 565	114 186	2 716 081
Staatliche Hochschulen	3 771 081	30 553	2 894 848	58 109	19 153	114 134	2 703 452
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	611 395	22 969	105 688	49 262	8 580	3 990	43 856
staatliche Kunsthochschulen	1 194	379	225	–	–	–	225
staatliche Fachhochschulen	126 775	6 538	18 304	8 088	3 806	116	6 294
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	3 031 717	667	2 770 631	759	6 767	110 028	2 653 077
Nichtöffentliche Hochschulen	205 331	151 273	14 288	1 195	412	52	12 629
private Universitäten	11 049	1 812	1 327	–	–	–	1 327
private Kunsthochschulen	10 791	3 300	548	–	–	–	548
nichtöffentliche Fachhochschulen	163 898	141 691	4 874	1 194	399	50	3 231
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	17 021	4 133	7 137	–	–	–	7 137
philosophisch-theologische Hochschulen	2 572	337	402	1	13	2	386

Noch: **4. Einnahmen der Hochschulen 2012 nach Hochschularten**Noch: **4.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung**

Hochschulart	Drittmittel für Lehre und Forschung		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Träger)		
	vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	von anderen Bereichen (ohne Träger)	zusammen	für Studierende (ohne Stipendienmittel für Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden)	sonstiger Art
1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	263 528	595 292	26 630	2 336	24 294
Staatliche Hochschulen	253 985	584 574	7 121	2 235	4 886
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	134 724	346 046	1 968	1 360	608
staatliche Kunsthochschulen	–	218	372	–	372
staatliche Fachhochschulen	56 618	41 392	3 923	875	3 048
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	62 643	196 918	858	–	858
Nichtöffentliche Hochschulen	9 543	10 718	19 509	101	19 408
private Universitäten	326	2 971	4 613	–	4 613
private Kunsthochschulen	–	1 559	5 384	–	5 384
nichtöffentliche Fachhochschulen	7 272	1 532	8 529	2	8 527
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	1 867	3 859	25	–	25
philosophisch-theologische Hochschulen	78	797	958	99	859

5. Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Hochschularten
5.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Ausgaben insgesamt	Vergütungen der Beamten	Beihilfen und Unterstützungen (für Beamte und Angestellte)	Andere Personalausgaben (ohne Beihilfen, ohne Versorgungsrücklage)	Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (ohne Mieten und Energie)	Andere laufende Sachausgaben
	1 000 EUR							
Hochschulen insgesamt	9 303 742	752 612	34 537	4 275 173	657 242	283 935	252 655	2 124 970
Staatliche Hochschulen	9 058 055	739 713	33 278	4 149 041	636 083	279 747	248 271	2 064 320
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	4 006 113	468 179	27 818	1 884 747	470 205	161 374	130 463	451 110
staatliche Kunsthochschulen	110 049	19 000	584	49 053	19 107	2 215	3 848	10 407
staatliche Fachhochschulen	888 639	181 988	1 929	325 542	129 709	17 697	22 979	110 652
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	45 623	17 711	–	12 107	5 666	2 647	3 509	2 713
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	4 007 631	52 835	2 947	1 877 592	11 396	95 814	87 472	1 489 438
Nichtöffentliche Hochschulen	245 687	12 899	1 259	126 132	21 159	4 188	4 384	60 650
private Universitäten	13 749	–	–	8 011	63	308	507	4 746
private Kunsthochschulen	11 776	–	–	6 989	893	212	160	2 556
nichtöffentliche Fachhochschulen	193 608	10 883	1 119	95 775	19 251	3 448	3 598	47 578
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	16 884	–	–	11 007	428	–	31	4 776
philosophisch-theologische Hochschulen	9 670	2 016	140	4 350	524	220	88	994

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 5. Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Hochschularten
 Noch: 5.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Übrige laufende Ausgaben (z. B. Zahlungen an Studierende, Zinsausgaben)					Investitionsausgaben		
	zu- sammen	Stipendien u. dgl. für Studierende	Stipendien u. dgl. für Graduierte	Zins- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	zu- sammen	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen (einschl. Erst- einrichtungen nach HBFVG)	sonstige Inves- titionen
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	112 135	48 768	16 620	12 227	34 520	810 483	373 095	437 388
Staatliche Hochschulen	105 028	44 896	16 579	11 490	32 063	802 574	372 108	430 466
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	71 894	36 600	15 770	656	18 868	340 323	100 686	239 637
staatliche Kunsthochschulen	793	617	–	–	176	5 042	1 071	3 971
staatliche Fachhochschulen	12 447	6 690	65	225	5 467	85 696	16 780	68 916
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	28	–	–	–	28	1 242	33	1 209
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	19 866	989	744	10 609	7 524	370 271	253 538	116 733
Nichtöffentliche Hochschulen	7 107	3 872	41	737	2 457	7 909	987	6 922
private Universitäten	–	–	–	–	–	114	–	114
private Kunsthochschulen	966	966	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	5 198	2 870	–	737	1 591	6 758	638	6 120
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	642	–	642
philosophisch-theologische Hochschulen	943	36	41	–	866	395	349	46

Anmerkung Seite 41

Noch: 5. Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Hochschularten
5.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Ausgaben insgesamt	Vergütungen der Beamten	Beihilfen und Unterstützungen (für Beamte und Angestellte)	Andere Personalausgaben (ohne Beihilfen, ohne Versorgungsrücklage)	Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (ohne Mieten und Energie)	Andere laufende Sachausgaben
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	1 680 674	193 340	10 649	788 795	216 064	70 005	77 162	201 492
Staatliche Hochschulen	1 648 205	184 289	10 294	774 947	214 039	69 598	75 605	200 537
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 505 672	149 626	9 710	720 135	191 315	65 087	68 669	188 369
staatliche Kunsthochschulen	96 910	16 952	584	42 705	17 058	1 864	3 427	9 455
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	45 623	17 711	–	12 107	5 666	2 647	3 509	2 713
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	32 469	9 051	355	13 848	2 025	407	1 557	955
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	28 303	8 180	322	11 481	1 919	313	1 491	703
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	4 166	871	33	2 367	106	94	66	252

Noch: **5. Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Hochschularten**
 Noch: **5.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung**

Hochschulart	Übrige laufende Ausgaben (z. B. Zahlungen an Studierende, Zinsausgaben)					Investitionsausgaben		
	zu- sammen	Stipendien u. dgl. für Studierende	Stipendien u. dgl. für Graduierte	Zins- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	zu- sammen	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen (einschl. Erst- einrichtungen nach HBFG)	sonstige Inves- titionen
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	17 497	14 152	3 224	–	121	105 670	19 348	86 322
Staatliche Hochschulen	14 842	11 499	3 224	–	119	104 054	18 409	85 645
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	14 160	10 936	3 224	–	–	98 601	17 877	80 724
staatliche Kunsthochschulen	654	563	–	–	91	4 211	499	3 712
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	28	–	–	–	28	1 242	33	1 209
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	2 655	2 653	–	–	2	1 616	939	677
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	2 636	2 636	–	–	–	1 258	590	668
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	19	17	–	–	2	358	349	9

Noch: 5. Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Hochschularten
5.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Ausgaben insgesamt	Vergütungen der Beamten	Beihilfen und Unterstützungen (für Beamte und Angestellte)	Andere Personalausgaben (ohne Beihilfen, ohne Versorgungsrücklage)	Gezahlte Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung, Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (ohne Mieten und Energie)	Andere laufende Sachausgaben
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	7 623 068	559 272	23 888	3 486 378	441 178	213 930	175 493	1 923 478
Staatliche Hochschulen	7 409 850	555 424	22 984	3 374 094	422 044	210 149	172 666	1 863 783
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	2 500 441	318 553	18 108	1 164 612	278 890	96 287	61 794	262 741
staatliche Kunsthochschulen	13 139	2 048	–	6 348	2 049	351	421	952
staatliche Fachhochschulen	888 639	181 988	1 929	325 542	129 709	17 697	22 979	110 652
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	4 007 631	52 835	2 947	1 877 592	11 396	95 814	87 472	1 489 438
Nichtöffentliche Hochschulen	213 218	3 848	904	112 284	19 134	3 781	2 827	59 695
private Universitäten	13 749	–	–	8 011	63	308	507	4 746
private Kunsthochschulen	11 776	–	–	6 989	893	212	160	2 556
nichtöffentliche Fachhochschulen	165 305	2 703	797	84 294	17 332	3 135	2 107	46 875
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	16 884	–	–	11 007	428	–	31	4 776
philosophisch-theologische Hochschulen	5 504	1 145	107	1 983	418	126	22	742

Noch: 5. Ausgaben der Hochschulen 2012 nach Hochschularten

Noch: 5.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Übrige laufende Ausgaben (z. B. Zahlungen an Studierende, Zinsausgaben)					Investitionsausgaben		
	zu- sammen	Stipendien u. dgl. für Studierende	Stipendien u. dgl. für Graduierte	Zins- ausgaben	sonstige laufende Ausgaben	zu- sammen	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen (einschl. Erst- einrichtungen nach HBFGB)	sonstige Inves- titionen
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	94 638	34 616	13 396	12 227	34 399	704 813	353 747	351 066
Staatliche Hochschulen	90 186	33 397	13 355	11 490	31 944	698 520	353 699	344 821
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	57 734	25 664	12 546	656	18 868	241 722	82 809	158 913
staatliche Kunsthochschulen	139	54	–	–	85	831	572	259
staatliche Fachhochschulen	12 447	6 690	65	225	5 467	85 696	16 780	68 916
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	19 866	989	744	10 609	7 524	370 271	253 538	116 733
Nichtöffentliche Hochschulen	4 452	1 219	41	737	2 455	6 293	48	6 245
private Universitäten	–	–	–	–	–	114	–	114
private Kunsthochschulen	966	966	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	2 562	234	–	737	1 591	5 500	48	5 452
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	642	–	642
philosophisch-theologische Hochschulen	924	19	41	–	864	37	–	37

6. Drittmiteleinahmen der Hochschulen 2012 nach Hochschularten
6.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern					
	insgesamt	vom Bund	von der Bundesagentur für Arbeit	von Ländern	von Gemeinden/GV und Zweckverbänden	von sonstigen öffentlichen Bereichen
	1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	1 313 354	315 325	423	43 878	6 085	52 694
Staatliche Hochschulen	1 292 134	312 320	379	36 931	5 996	52 548
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	928 873	212 345	351	30 373	4 417	40 240
staatliche Kunsthochschulen	5 692	635	–	–	12	541
staatliche Fachhochschulen	98 010	44 695	–	3 071	458	8 394
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	259 559	54 645	28	3 487	1 109	3 373
Nichtöffentliche Hochschulen	21 220	3 005	44	6 947	89	146
private Universitäten	3 297	326	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	1 559	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	9 721	1 197	44	6 487	89	124
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	5 726	1 407	–	460	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	917	75	–	–	–	22

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 6. Drittmittleinnahmen der Hochschulen 2012 nach Hochschularten
 Noch: 6.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Noch: Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern									
	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft					von der Europäischen Union	von anderen internationalen Organisationen	von Hochschulfördergesellschaften	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen Bereichen
	zusammen	für Sonderforschungsbereiche	für Graduiertenkollegs, Habilitanden-, Postdoktoranden-, Doktorandenstipendien	Exzellenzinitiative	für Normal- und Schwerpunktverfahren, sonstige Förderverfahren					
1 000 EUR										
Hochschulen insgesamt	409 790	117 405	19 129	47 352	225 904	104 542	10 416	9 282	77 942	282 977
Staatliche Hochschulen	408 279	116 510	19 129	47 352	225 288	104 191	10 416	9 001	72 264	279 809
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	331 076	79 148	16 395	43 270	192 263	77 463	8 424	7 322	46 175	170 687
staatliche Kunsthochschulen	78	–	–	–	78	43	–	185	238	3 960
staatliche Fachhochschulen	306	115	–	60	131	5 507	238	1 202	1 635	32 504
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	76 819	37 247	2 734	4 022	32 816	21 178	1 754	292	24 216	72 658
Nichtöffentliche Hochschulen	1 511	895	–	–	616	351	–	281	5 678	3 168
private Universitäten	189	–	–	–	189	–	–	–	2 556	226
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	1 559	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	650	650	–	–	–	24	–	185	69	852
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	427	–	–	–	427	327	–	–	1 464	1 641
philosophisch-theologische Hochschulen	245	245	–	–	–	–	–	96	30	449

Anmerkung Seite 47

Noch: **6. Drittmittel**einnahmen der Hochschulen 2012 nach Hochschularten
6.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern					
	insgesamt	vom Bund	von der Bundesagentur für Arbeit	von Ländern	von Gemeinden/GV und Zweckverbänden	von sonstigen öffentlichen Bereichen
	1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	454 535	104 391	106	27 252	2 348	20 779
Staatliche Hochschulen	453 577	103 969	106	27 095	2 259	20 760
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	448 103	103 334	106	27 095	2 247	20 219
staatliche Kunsthochschulen	5 474	635	–	–	12	541
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	958	422	–	157	89	19
private Universitäten	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	916	422	–	157	89	–
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	42	–	–	–	–	19

Noch: 6. Drittmittleinnahmen der Hochschulen 2012 nach Hochschularten

Noch: 6.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Noch: Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern									
	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft					von der Europäischen Union	von anderen internationalen Organisationen	von Hochschulfördergesellschaften	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen Bereichen
	zusammen	für Sonderforschungsbereiche	für Graduiertenkollegs, Habilitanden-, Postdoktoranden-, Doktorandenstipendien	Exzellenzinitiative	für Normal- und Schwerpunktverfahren, sonstige Förderverfahren					
1 000 EUR										
Hochschulen insgesamt	140 660	27 115	5 435	24 044	84 066	31 329	4 058	471	16 820	106 321
Staatliche Hochschulen	140 660	27 115	5 435	24 044	84 066	31 322	4 058	471	16 772	106 105
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	140 582	27 115	5 435	24 044	83 988	31 279	4 058	286	16 534	102 363
staatliche Kunsthochschulen	78	–	–	–	78	43	–	185	238	3 742
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	–	–	–	–	–	7	–	–	48	216
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	7	–	–	46	195
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	2	21

Noch: **6. Drittmiteleinahmen der Hochschulen 2012 nach Hochschularten**
6.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern					
	insgesamt	vom Bund	von der Bundesagentur für Arbeit	von Ländern	von Gemeinden/GV und Zweckverbänden	von sonstigen öffentlichen Bereichen
	1 000 EUR					
Hochschulen insgesamt	858 819	210 934	317	16 626	3 737	31 915
Staatliche Hochschulen	838 557	208 351	273	9 836	3 737	31 788
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	480 770	109 011	245	3 278	2 170	20 021
staatliche Kunsthochschulen	218	–	–	–	–	–
staatliche Fachhochschulen	98 010	44 695	–	3 071	458	8 394
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	259 559	54 645	28	3 487	1 109	3 373
Nichtöffentliche Hochschulen	20 262	2 583	44	6 790	–	127
private Universitäten	3 297	326	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	1 559	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	8 805	775	44	6 330	–	124
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	5 726	1 407	–	460	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	875	75	–	–	–	3

Noch: 6. Drittmittleinnahmen der Hochschulen 2012 nach Hochschularten

Noch: 6.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Noch: Einnahmen aus Drittmitteln nach Mittelgebern									
	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft					von der Europäischen Union	von anderen internationalen Organisationen	von Hochschulfördergesellschaften	von Stiftungen u. dgl.	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen Bereichen
	zusammen	für Sonderforschungsbereiche	für Graduiertenkollegs, Habilitanden-, Postdoktoranden-, Doktorandenstipendien	Exzellenzinitiative	für Normal- und Schwerpunktverfahren, sonstige Förderverfahren					
1 000 EUR										
Hochschulen insgesamt	269 130	90 290	13 694	23 308	141 838	73 213	6 358	8 811	61 122	176 656
Staatliche Hochschulen	267 619	89 395	13 694	23 308	141 222	72 869	6 358	8 530	55 492	173 704
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	190 494	52 033	10 960	19 226	108 275	46 184	4 366	7 036	29 641	68 324
staatliche Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	218
staatliche Fachhochschulen	306	115	–	60	131	5 507	238	1 202	1 635	32 504
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	76 819	37 247	2 734	4 022	32 816	21 178	1 754	292	24 216	72 658
Nichtöffentliche Hochschulen	1 511	895	–	–	616	344	–	281	5 630	2 952
private Universitäten	189	–	–	–	189	–	–	–	2 556	226
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	1 559	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	650	650	–	–	–	17	–	185	23	657
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	427	–	–	–	427	327	–	–	1 464	1 641
philosophisch-theologische Hochschulen	245	245	–	–	–	–	–	96	28	428

7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2012 nach Hochschularten
7.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	insgesamt	Grundfinanzierung für Lehre und Forschung		
		zusammen	für laufende Zwecke	für Investitionen
1 000 EUR				
Hochschulen insgesamt	4 808 805	4 073 945	3 785 018	288 927
Staatliche Hochschulen	4 791 111	4 059 886	3 771 256	288 630
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	2 921 244	2 551 919	2 506 324	45 595
staatliche Kunsthochschulen	101 633	94 867	91 765	3 102
staatliche Fachhochschulen	843 032	589 800	575 226	14 574
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	925 202	823 300	597 941	225 359
Nichtöffentliche Hochschulen	17 694	14 059	13 762	297
private Universitäten	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	7 918	6 260	6 205	55
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	9 776	7 799	7 557	242

*) aus methodischen Gründen werden im Tabellenkopf ausschließlich Begriffsbestimmungen der „kameralen“ Buchführung angewandt

Noch: 7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2012 nach Hochschularten
 Noch: 7.1 Hochschulen insgesamt*)

Hochschulart	Noch: Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger							
	Ergänzungsfinanzierung für Lehre und Forschung				andere Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	aus Zentralkapiteln des Wissenschaftsministeriums			aus Fremdkapiteln	zu- sammen	für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	für sonstige Studierende	sonstiger Art
	zu- sammen	für laufende Zwecke	für Investitionen					
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	527 204	417 260	109 944	116 128	91 528	2 205	23 737	65 586
Staatliche Hochschulen	527 204	417 260	109 944	113 188	90 833	2 205	23 737	64 891
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	265 696	211 591	54 105	73 214	30 415	2 155	21 087	7 173
staatliche Kunsthochschulen	5 200	4 487	713	1 001	565	–	266	299
staatliche Fachhochschulen	214 309	181 756	32 553	38 082	841	50	657	134
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	41 999	19 426	22 573	891	59 012	–	1 727	57 285
Nichtöffentliche Hochschulen	–	–	–	2 940	695	–	–	695
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	–	–	–	963	695	–	–	695
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	–	–	–	1 977	–	–	–	–

Anmerkung Seite 53

Noch: **7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2012 nach Hochschularten**
7.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	insgesamt	Grundfinanzierung für Lehre und Forschung		
		zusammen	für laufende Zwecke	für Investitionen
1 000 EUR				
Hochschulen insgesamt	1 039 461	936 457	919 092	17 365
Staatliche Hochschulen	1 031 649	928 645	911 510	17 135
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	943 416	847 178	832 906	14 272
staatliche Kunsthochschulen	88 233	81 467	78 604	2 863
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	7 812	7 812	7 582	230
private Universitäten	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	4 150	4 150	4 150	–
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	3 662	3 662	3 432	230

Noch: 7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2012 nach Hochschularten

Noch: 7.2 Hochschulen mit kameraler Buchführung

Hochschulart	Noch: Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger							
	Ergänzungsfinanzierung für Lehre und Forschung				andere Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	aus Zentralkapiteln des Wissenschaftsministeriums			aus Fremdkapiteln	zu- sammen	für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	für sonstige Studierende	sonstiger Art
	zu- sammen	für laufende Zwecke	für Investitionen					
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	58 207	24 699	33 508	43 882	915	50	266	599
Staatliche Hochschulen	58 207	24 699	33 508	43 882	915	50	266	599
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	53 007	20 212	32 795	42 881	350	50	–	300
staatliche Kunsthochschulen	5 200	4 487	713	1 001	565	–	266	299
staatliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
Nichtöffentliche Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2012 nach Hochschularten**
7.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	insgesamt	Grundfinanzierung für Lehre und Forschung		
		zusammen	für laufende Zwecke	für Investitionen
1 000 EUR				
Hochschulen insgesamt	3 769 344	3 137 488	2 865 926	271 562
Staatliche Hochschulen	3 759 462	3 131 241	2 859 746	271 495
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	1 977 828	1 704 741	1 673 418	31 323
staatliche Kunsthochschulen	13 400	13 400	13 161	239
staatliche Fachhochschulen	843 032	589 800	575 226	14 574
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	925 202	823 300	597 941	225 359
Nichtöffentliche Hochschulen	9 882	6 247	6 180	67
private Universitäten	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	3 768	2 110	2 055	55
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	6 114	4 137	4 125	12

Noch: 7. Einnahmen der Hochschulen vom Träger 2012 nach Hochschularten

Noch: 7.3 Hochschulen mit kaufmännischer Buchführung

Hochschulart	Noch: Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger							
	Ergänzungsfinanzierung für Lehre und Forschung				andere Zuweisungen und Zuschüsse vom Hochschulträger			
	aus Zentralkapiteln des Wissenschaftsministeriums			aus Fremdkapiteln	zu- sammen	für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	für sonstige Studierende	sonstiger Art
	zu- sammen	für laufende Zwecke	für Investitionen					
1 000 EUR								
Hochschulen insgesamt	468 997	392 561	76 436	72 246	90 613	2 155	23 471	64 987
Staatliche Hochschulen	468 997	392 561	76 436	69 306	89 918	2 155	23 471	64 292
staatliche Universitäten, technische Hochschulen, Sporthochschule	212 689	191 379	21 310	30 333	30 065	2 105	21 087	6 873
staatliche Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
staatliche Fachhochschulen	214 309	181 756	32 553	38 082	841	50	657	134
staatliche Verwaltungsfachhochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
medizinische Einrichtungen der staatlichen Hochschulen	41 999	19 426	22 573	891	59 012	–	1 727	57 285
Nichtöffentliche Hochschulen	–	–	–	2 940	695	–	–	695
private Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
private Kunsthochschulen	–	–	–	–	–	–	–	–
nichtöffentliche Fachhochschulen	–	–	–	963	695	–	–	695
medizinische Einrichtungen der privaten Universitäten	–	–	–	–	–	–	–	–
philosophisch-theologische Hochschulen	–	–	–	1 977	–	–	–	–